

# Protokoll 14. Jahresversammlung der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil

**Termin** Freitag, 19. April 2024, 19.30 Uhr  
**Ort** Kirchgemeindehaus Auenwies Bichelsee

---

- Traktanden**
1. Begrüssung
  2. Wahl von zwei Stimmenzählern
  3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 21. April 2023
  4. Jahresbericht des Präsidenten
  5. Jahresrechnung 2023
    - a. Genehmigung Jahresrechnung
    - b. Genehmigung Gewinnverwendung
  6. Revisionsbericht, Entlastung Verwaltungsrat
  7. Mittelfristige Investitionsplanung
  8. Informationen aus dem Werk
  9. Budget 2024
  10. Verschiedenes und Umfrage
- 

## 1. Begrüssung

Alex Thalmann, der Präsident der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil, begrüsst 46 der insgesamt 103 Genossenschafter zur 14. Jahresversammlung. 38 Genossenschafter haben sich im Vorfeld der Versammlung entschuldigt. Speziell willkommen geheissen wird als Gast Patrick Hubmann (Presse). Ehrend wurde dem verstorbenen Genossenschafter Bruno Schneiter gedacht.

## 2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Markus Schwager und Rolf Traxler werden einstimmig gewählt.

## 3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 21. April 2023

Das vom Protokollführer Alex Ender verfasste Protokoll der 13. Jahresversammlung des Werk Bichelsee-Balterswil wird durch den Präsidenten zur Diskussion gestellt. Es werden keine Anpassungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und durch den Präsident verdankt.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten

Mit einem Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil verliest Alex Thalmann seinen Jahresbericht zu folgenden Themen:

- Am 30. September 2023 hat der Verwaltungsrat zusammen mit den Angestellten der Verwaltung des Werk Bichelsee-Balterswil einen Strategietag durchgeführt. Die jeweiligen Spartenverantwortlichen zeigten den Anwesenden die aktuellen Aufgaben auf. Ebenfalls wurde die zukünftigen Herausforderungen intensiv diskutiert.
- Die Energiebeschaffung hat das Werk über das ganze Jahr hinweg beschäftigt. Die grossen Rückliefermengen aus Photovoltaikanlagen und das veränderte Marktumfeld hat seines dazu beigetragen.
- Die Möglichkeit einer Strommangellage hat zu intensiven Diskussionen betreffend der Anschaffung eines eigenen Notstromaggregates geführt. Da sich die Situation zum aktuellen Zeitpunkt wieder beruhigt hat, entschied der Verwaltungsrat auf einen Kauf oder Miete zu verzichten.
- Im Gebiet der Brenngrüttistrasse wurden die elektrischen Werkleitungen saniert.

- Die alten Eternitleitungen im Wasserversorgungsgebiet haben zu diversen Leckagen geführt. Der Ersatz der Leitungen muss in den nächsten Jahren angegangen werden.
- Die Umsetzung des Projektes «Smart Meter Rollout» bis Ende 2027 hat den Verwaltungsrat unter dem Jahr weiter gefordert.
- Eine Zusammenarbeit im Datennetz mit den Providern Sunrise und Salt wird zum aktuellen Zeitpunkt geprüft.
- Die diversen anstehenden Projekte in naher Zukunft wie die Sanierung der Ortsdurchfahrt Balterswil oder die weitere Umsetzung der Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) wird das Werk intensiv beschäftigen.

Mit diesen Ausführungen bedankt sich der Präsident Alex Thalmann beim Verwaltungsrat für deren Einsatz und bei den Mitarbeitern Petra Büchi und Alex Ender für die professionelle Arbeit. Einen grossen Dank geht an die Genossenschafter für die Teilnahme an der Versammlung und dem damit bekundeten Interesse am Werk. Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt.

## 5. Jahresrechnung 2023

Die Genossenschafter werden durch den Betriebsleiter über die im Jahr 2023 ausgeführten Projekte informiert. Nebst den normal anfallenden Unterhaltsarbeiten wurden rund 1,483 Mio. Franken im Zusammenhang mit Projekten im Bereich Strom, Wasser und Daten investiert. Das sind rund 850'000 Franken mehr als im vergangenen Jahr. Im Bereich Strom standen nebst den sich jährlich wiederholenden Projekten wie Zähler- oder Verteilkabinenersatz folgende Hauptprojekte im Vordergrund:

- Mit der Realisierung eines weiteren Teilabschnittes des Gesamtprojektes Lohstrasse, konnte in der Hackenbergstrasse das für den zukünftigen Ausbau nötige Rohrpaket verlegt werden. Ebenfalls erfolgten Vorbereitungsarbeiten für die geplante Gesamtsanierung der Ortsdurchfahrt Balterswil im Kreuzungsbereich Lohstrasse.
- Mit dem Bau der Terrassensiedlung an der Sonnhaldenstrasse 29-33 in den Jahren 2017/2018 erstellte das Werk die Räumlichkeiten für eine zukünftige Transformatorstation. Im Jahr 2023 wurde nun der Mittelspannungsausbaue umgesetzt und in Betrieb genommen. Der Mittelspannungsanschluss wurde ab der Station Sonnenberg realisiert. Der Ausbau wurde nötig für die Übernahme der Photovoltaikenergie im Sonnmattgebiet sowie zur Entlastung der Station Riesenberg.
- Mit der Sanierung Brenngrüttistrasse 1. Teil und dem Start 2. Teil wurde ein weiteres Puzzlestück einer ganzen Quartiersanierung umgesetzt. Dies umfasst auch die Verteilkabinen im Keltenweg und Burghaldenstrasse sowie die Vorbereitungen für den geplanten Transformatorersatz im Lützelrain.
- Von der Transformatorstation Sonnenberg an der Lohstrasse blieb als einziges die Gebäudehülle bestehen. Sämtliche technischen Komponenten inklusive der Türen wurden ersetzt und die Transformatorleistung auf 1000 kVA erhöht. Dies auch im Zuge des immer grösseren Anteil von Rücklieferenergie und den Heizungsumrüstungen auf elektrische Wärmepumpenheizungen.

Rund 370'000 Franken wurden in der Sparte Wasser im Zusammenhang mit der Realisierung von zwei grossen Projekten investiert.

- Mit der Weiterführung des Projektes Lohstrasse, Etappe Hackenbergstrasse wurde die Hauptwasserleitung von der Kreuzung Stickereistrasse bis zur Werkstrasse mit den dazu gehörenden Hausanschlüssen ersetzt. Im Bereich der Lützelmurgbrücke wurde mit einer Spülbohrung die Leitung gemäss den gesetzlichen Vorgaben 1,5 Meter unter der Bachsohle verlegt.
- Für das grosse Projekt Neubau Reservoir Niederwies sind Planungs- und Bewilligungskosten angefallen. Dieses Projekt ist für das Werk ein Novum, da es sich um das erste Reservoir Neubauprojekt handelt.

In der Sparte Daten konnte im Zusammenhang mit dem Ausbau der Brenngrüttistrasse das Gebiet Halgenmatt, Lützelrain und der untere Teil der Brenngrüttistrasse an das schnellste Netz der Gemeinde angeschlossen werden. Des Weiteren wurden sämtliche Neubauten und vereinzelte Kunden in bereits

abgeschlossenen Gebieten erschlossen. Die Gesamtauslastung des Glasfasernetzes entwickelt sich weiterhin sehr positiv.

Patrick Brühwiler informiert die Genossenschafter ausführlich über die einzelnen Spartenergebnisse. Beim Strom sind der Ertrag sowie der Aufwand tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies als Folge der sinkenden Beschaffungskosten im Bereich der Energie. Das Spartenergebnis Wasser fiel tiefer als budgetiert aus, da eine grössere Anzahl Leitungsdefekt zu höheren Unterhaltskosten führte. In der Sparte Daten realisierte ein besseres Jahresergebnis infolge geringer Investitionen im Netzausbau. Mit dem Fazit, dass in einem nicht einfachen Geschäftsumfeld wiederum ein positiver Geschäftsabschluss erarbeiten werden konnte, schliesst der Kassier Patrick Brühwiler die Ausführungen zur Jahresrechnung 2023.

#### **5a. Genehmigung Jahresrechnung**

Die zur Abstimmung vorgelegte Jahresrechnung, mit einem Jahresergebnis von 57'636.46 Franken, wird ohne Gegenstimme genehmigt.

#### **5b. Genehmigung Gewinnverwendung**

Dem Antrag der Verwaltung zur Gewinnverwendung gemäss Jahresbericht und dem Termin 31.12.2024 für die Auszahlung der «Verzinsung Genossenschaftskapital 2023» wird einstimmig zugestimmt.

#### **6. Revisionsbericht, Entlastung Vorstand**

Mit dem Verweis auf den erstellten Revisionsbericht 2023 der Firma consis Wirtschaftsprüfung AG wird der Entlastung sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates einstimmig zugestimmt.

#### **7. Mittelfristige Investitionsplanung**

Im Jahr 2024 plant das Werk, Projekte im Umfang von rund 1,68 Mio. Franken zu realisieren. Der Betriebsleiter erläutert die einzelnen Projekte. In der Sparte Strom sind drei Hauptprojekte anstehend. Auf der Parzelle 1821 neben dem Restaurant Landhaus ist geplant eine neue Transformatorenstation zu realisieren. Das nötige Baurecht konnte bereits im Grundbuch eingetragen werden. Im Gemeindegebiet Steig - Sattellegi – Niederwies ist der Netzausbau im Zusammenhang mit dem Neubau Reservoir Niederwies und dem entsprechenden Wasserleitungsersatz vorgesehen. Hierbei werden Netzanpassungen sowie Leerrohranlagen für den zukünftigen Ausbau realisiert. Als Weiteres ist der Start des bereits mehrfach erwähnten Projektes «Smart Meter Rollout» vorgesehen. Dabei werden sämtliche Stromzähler im Versorgungsgebiet ersetzt. In der Sparte Wasser sind zwei grosse Projekte anstehend. Zum einen ist der Neubau des Reservoir Niederwies geplant. Wir sind in der glücklichen Lage, dass mit der Umsetzung des Projektes zusätzlich eine Netzverbindung zur Wasserversorgung Turbenthal realisiert werden kann. Dies erhöht die Versorgungssicherheit in beiden Netzteilen. Für das Versorgungsgebiet des Werks kann die Löschreserve im Notfall ab dem Reservoir Schmidrüti bezogen werden. Zusätzlich ist vorgesehen sämtliche Eternitleitungen im Versorgungsgebiet Steig zu ersetzen. Dadurch kann weiterhin eine zuverlässige und sichere Versorgung gewährleistet werden. Eine weitere Aufgabe steht im Gebiet Loh – Kienberg an. Hierbei handelt es sich um eine in die Jahre gekommene Eternithauptleitung. Mehrere Defekte auf der Hauptwasserleitung und den dabei angetroffenen Zustand der Leitung, hat den Verwaltungsrat dazu veranlasst, dieses Projekt rasch anzugehen. In der Sparte Daten sind Ausbauten im Zusammenhang mit dem Neubau Transformatorenstation Traber beabsichtigt. Dabei ist vorgesehen, die Zuleitung ab der Glasfaserzentrale Bichelsee bei der Transformatorenstation Schulacker bis zur neuen Station Traber zu erstellen. Der vorgelegte Projektplan, gemäss den Ausführungen des Betriebsleiters Alex Ender, wird einstimmig genehmigt.

#### **8. Informationen aus dem Werk**

Der Spartenverantwortliche Strom, Ralf Koller, informiert die Anwesenden zum Thema «Smart Meter Rollout». Der interessante und informative Vortrag rund um den sogenannten «intelligente Stromzähler» wird von den Genossenschafter mit grossem Applaus verdankt.

## 9. Budget 2024

Mit den Zahlen zu den einzelnen Sparten informiert Patrick Brühwiler die Genossenschafter über das erstellte Budget 2024. Im Bereich Strom wird mit einem höheren Ertrag von 1. Mio. Franken gerechnet. Dem gegenüber steht ein Mehraufwand in der Energiebeschaffung von rund 1,5 Mio. Franken. Dies als Folge der höheren Beschaffungskosten in der Energie. Mit den grossen Investitionen in der Sparte Wasser und dem daraus resultierenden Zugang im Bestand ergeben sich höhere Abschreibungskosten. Bei den Daten werden stabile Erträge analog dem Vorjahr erwartet. Das unterbreitete Gesamtbudget 2024 mit einem Verlust von 21'232.00 Franken wird einstimmig genehmigt.

## 10. Verschiedenes und Umfragen

Da keine Wortmeldungen gewünscht werden, bedankt sich der Präsident Alex Thalmann bei den Anwesenden und schliesst die 14. Jahresversammlung um 20.30 Uhr. Für das anschliessende Nachtessen wünscht er einen guten Appetit.

Der Präsident



Alex Thalmann

Der Protokollführer



Alex Ender